

DIE WINZER DES VULLY

Von den 26 Vully-Winzern gehört ein knappes Dutzend zur Schweizer Weinelite. Und genau diese aussergewöhnliche Dichte sehr guter Erzeuger, die wir Ihnen vorstellen, macht die noch weitgehend unbekannt Weinregion so interessant.

1 CRU DE L'HÔPITAL

Auf dem zehn Hektar grossen Weingut, das seit fünf Jahrhunderten der Bürgergemeinde von Murten gehört, arbeitet seit 2002 Christian Vessaz. Der junge Önologe hat das verstaubte Unternehmen in einen dynamischen Weinkeller verwandelt und damit der ganzen Region einen gehörigen Schub verliehen. Die Weine wurden beim Grand Prix du Vin Suisse ausgezeichnet, in die Mémoire des Vins Suisses aufgenommen und von Parker bewertet. www.cru-hopital.ch

2 CHÂTEAU DE PRAZ

Auch dieses zehn Hektar grosse Weingut kann auf ein halbes Jahrtausend Geschichte zurückblicken. 2011 übernahm Marylène Bovard-Chervet das Familienunternehmen. Zusammen mit ihrem Mann Louis Bovard modernisierte sie die Arbeit in den Weinbergen, die Weinbereitung und die Aufmachung der Cuvées - alles reine Rebsortenweine. Einziger Wemutstropfen: Die bemerkenswerten weissen Spezialitäten werden in-viel zu geringer Menge produziert. www.chateaudepraz.ch

LE PETIT CHÂTEAU

Fabrice Simonet und sein Bruder Stéphane haben sich mit prestigeträchtigen und präzise vinifizierten Cuvées einen Namen gemacht. Gamay aus dem Fass, Diolinoir, Syrah sowie Assemblages von Rebsorten aus dem Bordelais finden sich in der Produktlinie Maître Barrique. Die dynamische und ehrgeizige junge Generation, die jetzt auch Schwester Sandrine einschliesst, baut ihren Erfolg auf der Wiederbepflanzungsarbeit ihrer Eltern Anni und Eric Simonet auf. www.lepetitchateau.ch

JAVET & JAVET

Als Familie Javet beschloss, ihre ersten Flaschen zu vermarkten, wurden die Rollen klar verteilt. Etienne vinifiziert elegante, frische und intensive Weine, sein Bruder Antoine ist für die ansehnliche Aufmachung verantwortlich. Auch Blandine, Gérard und Véronique tragen ihren Teil zu den Ästhetenweinen bei. www.javet-javet.ch

3 MADELEINE RUEDIN

Madeleine Ruedin, die bei Bernard Cavé gelernt hat und als Önologin in der Cave des Marnes arbeitet, vinifiziert auch ihre eigenen Weine. Chasselas, Pinot Noir, Gamay und Gamaret werden im Vully gekauft, der Sauvignon in Genf. Sie baut in Fässern und Amphoren komplexe, rassige Weine aus, deren Menge geheim gehalten wird (wir schätzen rund 10 000 Flaschen pro Jahr). www.madeleineruedinvins.ch

4 DOMAINE CHERVET

Viele Jahre lang haben Franziska und Jean-Daniel Chervet ihre Zeit zwischen den Weingütern von Vully und Le Moulinas im Süden Frankreichs aufgeteilt. Nach dem Verkauf ihrer Weinberge im Languedoc produziert das Paar nun grosse Weine. Durch den Qualitätssprung bei fast gleichgebliebenen Preisen konnten sie in den letzten Jahren grossartige Ergebnisse bei Wettbewerben feiern. www.domainechervet.ch

CAVE DES MARNES

Das Weingut von Pierre Gentizon gehörte schon immer zu den renommierten Unternehmen des Waadtländer Vully. Nach der Ankunft von Madeleine Ruedin wurden bei der Präzision der Vinifikation grosse Fortschritte gemacht, und angesichts der Qualität der bewirtschafteten Parzellen ist weiterhin viel Verbesserungspotenzial vorhanden. Etiketten und Preise folgen allerdings immer noch den Standards des letzten Jahrhunderts. Ein interessantes Haus mit einem erstklassigen Verhältnis zwischen Preis und Vergnügen. www.gentizonvins.ch

DOMAINE DU VIEUX MOULIN

Das seit 2010 von Alain und Christophe Derron geführte Unternehmen gehört zu den historischen Weingütern des Vully. Wie zahlreiche andere traditionelle Kellereien ist auch dieses tief in der Deutschschweiz verankert und stellt weisse Spezialitäten her, die bei den Liebhabern heiss begehrt sind. So stehen Pinot Gris, Freiburger und Traminer nur wenige Monate pro Jahr in homöopathischen Dosen zum Verkauf. Sehr empfehlenswert sind auch ihre fruchtigen, mit grosser Präzision vinifizierten Rotweine. www.domaineduvieuxmoulin.ch

5 CAVES DU CHÂTEAU MONTMAGNY

Das Château de Montmagny ist im Februar 2014 aus der Fusion der Kellereien von Daniel Matthey in Vallamand und André Loup & Fils entstanden. Ersterer nähert sich allmählich dem Rentenalter und kam somit dem jungen Steve ins Geschäft, der die kleine Kellerei seiner Eltern ausbauen wollte. Aus diesem Zusammenschluss entstand ein Unternehmen, das etwa 80 000 Liter (zwei Drittel von externen Lieferanten gekauft) pro Jahr vinifiziert. Mit dieser Verbindung aus Erfahrung und Ehrgeiz dürfte sich der jüngste Spross des Vully rasch einen Namen machen. www.caves-du-chateau.ch

6 CAVE DE LA TOUR

Seit einem Jahr arbeitet Jean-François Biolley mit seinen Eltern Jean-François und Jocelyne zusammen, die das Weingut 1990 gegründet haben. Die Kellerei, die mit 1000 Flaschen sortenreinem Wein angefangen hat, baut auf ihren fünf Hektar heute rund 20 Rebsorten an. Der Chasselas 2013 - beim Mondial du Chasselas auf den vorderen Plätzen gelandet - war der erste biodynamisch angebaute Jahrgang. Ein Erfolg, der die Absicht der Familie, sämtliche Parzellen in biodynamischem Anbau zu betreiben, noch verstärkt hat. www.biolley-vins.ch

DOMAINE DE VILLAROSE

Die 1953 gegründete Domaine de Villarose hat sich seit ihrer Übernahme durch den Enkel des Gründers im Jahr 1985 stark entwickelt. Zu Chasselas, Gamay und Pinot Noir gesellten sich Chardonnay, Sauvignon Blanc, Gamaret, Garanoir, Cabernet und Diolinoir. Es sollen auch Traminer und Freiburger dazukommen. Das Weingut, das durch sein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis besticht, verkauft seine 120 000 Flaschen an über 80 Restaurants im Vully und in der Deutschschweiz. www.domaine-de-villarose.ch